

**Kurztitel**

Amtshaftungsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 20/1949 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 8

**Inkrafttretensdatum**

01.03.2013

**Abkürzung**

AHG

**Index**

10/13 Amtshaftung, Organhaftpflicht, Polizeibefugnis-Entschädigung

**Text****II. Abschnitt****Verfahren**

§ 8. (1) Der Geschädigte soll den Rechtsträger, gegen den er den Ersatzanspruch geltend machen will, zunächst schriftlich auffordern, ihm binnen einer Frist von drei Monaten eine Erklärung zukommen zu lassen, ob er den Ersatzanspruch anerkennt oder den Ersatz ganz oder zum Teil ablehnt. Das im § 9 genannte Gericht kann dem Ersatzwerber für dieses Aufforderungsverfahren nach den Bestimmungen der ZPO über die Verfahrenshilfe einen Rechtsanwalt begeben.

(2) Hat der Geschädigte den Rechtsträger zur Anerkennung eines Anspruches nicht oder nicht hinreichend deutlich aufgefordert oder die Klage vor Ablauf der Frist von drei Monaten erhoben oder den Anspruch erst im Laufe des Rechtsstreites geltend gemacht, so steht dem Rechtsträger, soweit er den Ersatzanspruch anerkennt oder erfüllt, für die Dauer von drei Monaten ab Geltendmachung, längstens jedoch bis zum Schluß der mündlichen Streitverhandlung, Kostenersatz nach § 45 ZPO zu.

**Anmerkung**

ÜR: Art. XL und XLI Z 8 und 10, BGBl. Nr. 343/1989

**Schlagworte**

Mahnverfahren

**Zuletzt aktualisiert am**

17.11.2022

**Gesetzesnummer**

10000227

**Dokumentnummer**

NOR40148285